

Raster zur Darstellung von Unterrichtsvorhaben im Fach Deutsch nach G9 / Klasse 8

Deutsch 8	1. Unterrichtsvorhaben: Grammatiktraining – Konjunktiv	Aufgabentyp 5: Einen Text überarbeiten und die vorgenommenen Textänderungen begründen Zeitraumen / Stunden: 15-20 Stunden	Material im Deutschbuch
Inhaltsfelder	Kompetenzbereich Rezeption: Lesen und Zuhören	Kompetenzbereich Produktion: Schreiben und Sprechen	Cornelsen, Deutschbuch S. 281- 292, S. 308f Kap.13.1; AH S. 52 - 59
Texte	- Erkennen des Sprechers/der Sprecherin und der Aussageabsicht	- Verbformen vom Indikativ in den Konjunktiv umformen - Textwiedergabe in indirekter Rede	s. o.
Sprache	Funktionalen Sprachgebrauch reflektieren und beurteilen - Wiederholung Modus Indikativ - Konjunktiv als Darstellung der indirekten Rede und als Irrealis erkennen - Würde-Ersatzform als Form der Redewiedergabe erkennen - Modalverben	Sprache funktional anwenden und Verbformen sinnvoll einsetzen - direkte Rede in indirekte Rede umwandeln und dazu den Konjunktiv I nutzen, um Autor*in/Sprecher*in zu identifizieren - funktionale Nutzung der würde-Ersatzform	
Kommunikation		- indirekte Rede wiedergeben (mdl.) und Nutzung des Konjunktiv I zur Verdeutlichung des Sprecher*in - Wunschvorstellungen oder Möglichkeiten ausdrücken (Konj. II)	
Medien		- digitale Kommunikation adressaten- und situationsangemessen gestalten (podcast, Radiofeature etc.)	
Absprachen	Schriftliche Leistungsüberprüfung (Test, Teil einer Klassenarbeit)		

Deutsch 8	2. Unterrichtsvorhaben: Kurzgeschichten lesen und verstehen	Aufgabentyp 4a: Einen literarischen Text analysieren und interpretieren Zeitraumen / Stunden: 15-20 Stunden	Material im Deutschbuch
Inhaltsfelder	Kompetenzbereich Rezeption: Lesen und Zuhören	Kompetenzbereich Produktion: Schreiben und Sprechen	Cornelsen, Deutschbuch Kap. 7 (S. 143-168); AH S. 26-31
Texte	Merkmale der Gattung Kurzgeschichte sowie epischer Texte kennen (Handlung, Figur, Konflikt, Erzähler, Erzähltechnik und Zeitgestaltung, Leitmotiv)	<ul style="list-style-type: none"> - literarische Texte (unter Verwendung des Konjunktivs) strukturiert zusammenfassen - eigene Textdeutungen entwickeln, Aussagen begründen und belegen, dabei korrekt zitieren - textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren anwenden und ihre Ergebnisse strukturiert darstellen (Analyseaufsatz) - Bezüge zur Entstehungszeit der Texte herstellen, Geschichten fortsetzen und/oder eigene Kurzgeschichten verfassen 	
Sprache		<ul style="list-style-type: none"> - sprachliche Gestaltungsmittel beschreiben und ihre Wirkung erschließen und erläutern - Formen der Redewiedergabe einsetzen 	
Kommunikation		<ul style="list-style-type: none"> - ein literarisches Gespräch in der Gruppe führen - das Verhalten von Figuren beurteilen 	
Medien			
Absprachen			

Deutsch 8	3. Unterrichtsvorhaben: Immer online, immer erreichbar? Diskutieren und argumentieren	Aufgabentyp 3: eine textbasierte Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen Zeitraumen / Stunden: 15-20 Stunden	Material im Deutschbuch
Inhaltsfelder	Kompetenzbereich Rezeption: Lesen und Zuhören	Kompetenzbereich Produktion: Schreiben und Sprechen	Cornelsen, Deutschbuch Kap 3, S. 62-82; AH S. 10-15
Texte	<ul style="list-style-type: none"> - aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und formulieren - Informationen aus verschiedenen Quellen ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen: materialgestützt argumentieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Argumentieren: Meinung, Argument und Beispiel – die eigene Meinung begründen und Gegenargumente entkräften - verschiedene Textfunktionen (argumentieren) in eigenen Texten sachgerecht einsetzen 	<p>Buch, S. 64-65</p> <p>Buch, S. 70-76. S. 78-82</p>
Sprache	<ul style="list-style-type: none"> - Sprechakte in Gruppengesprächen und in Streitgesprächen gestalten und reflektieren - relevante Mittel (Argumentationskette bilden, Gegenargumente entkräften) für das Schreiben eigener Texte einsetzen - Standpunkte und Meinungen erfassen 	<ul style="list-style-type: none"> - eine Debatte vorbereiten und führen - Sprachtraining: Eine Argumentationskette bilden 	<p>Buch, S. 66-69</p> <p>Buch, S. 77</p> <p>Buch. S. 62-63</p>
Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> - in Gesprächen und Diskussionen aktiv zuhören und zugleich eigene Gesprächsbeiträge planen - längeren Beiträgen aufmerksam zuhören und gezielt nachfragen 	<ul style="list-style-type: none"> - eigene Standpunkte mündlich begründen und dabei auch die Beiträge anderer einbeziehen; bei strittigen Fragen Lösungsvarianten entwickeln und erörtern - sich an unterschiedlichen Gesprächsformen ergebnisorientiert beteiligen (z.B. in Diskussionen) - eigene Positionen situations- und adressatengerecht in Auseinandersetzung mit anderen Positionen begründen 	<p>Buch, S. 66-69</p> <p>Buch, S. 71-72</p>

		- dem Diskussionsstand angemessene eigene Redebeiträge formulieren	
Medien	<ul style="list-style-type: none"> - Chancen und Risiken des interaktiven Internets benennen und Konsequenzen aufzeigen - Inhalte aus digitalen und nicht-digitalen Medien beschreiben und hinsichtlich ihrer Funktionen untersuchen 	- Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten beschreiben und analysieren	<p>Buch, S. 70-74</p> <p>Buch, S. 78-82</p>
Absprachen			

Deutsch 8	4. Unterrichtsvorhaben: Sehnsuchtsort Stadt?! Songs und Gedichte untersuchen und gestalten	Aufgabentyp4a: Einen literarischen Text analysieren und interpretieren. Zeitraumen / Stunden: 20-24 Stunden	Material im Deutschbuch
Inhaltsfelder	Kompetenzbereich Rezeption: Lesen und Zuhören	Kompetenzbereich Produktion: Schreiben und Sprechen	Cornelsen, Deutschbuch Kap. 8, S. 170- 190; AH S. 32-35
Texte		<ul style="list-style-type: none"> - Gedichte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern - bildliche Gestaltungsmittel unterscheiden, ihre Wirkung erläutern und mit Fachbegriffen beschreiben - die Sprechsituation im Gedicht bestimmen (lyrisches Ich) - Ergebnisse der Textanalyse strukturiert darstellen (Interpretationsaufsatz) - Parallelgedichte bzw. andere eigene Texte zu literarischen Vorlagen verfassen und deren Beitrag zur Deutung des Ausgangstextes erläutern 	
Sprache	<ul style="list-style-type: none"> - Merkmale und Funktionen lyrischer Formen erarbeiten, Textdeutungen entwickeln und begründen 	<ul style="list-style-type: none"> - motivgleiche Gedichte und Songs miteinander vergleichen - korrekt zitieren 	
Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> - Gedichte sinngestaltend vortragen 	<ul style="list-style-type: none"> - das eigene Textverständnis im Dialog mit anderen Schüler*innen weiterentwickeln 	
Medien		<ul style="list-style-type: none"> - Gedichte szenisch, ggf. medial umformen und interpretieren (Lyrik-Werkstatt) 	
Absprachen	In Absprache mit den Fächern Musik und / oder Kunst ein fachübergreifendes Projekt planen.		

Deutsch 8	5. Unterrichtsvorhaben: Rechtschreibung und Zeichensetzung – Fehler vermeiden, Regeln sicher anwenden	Aufgabentyp: / Zeitraumen / Stunden: 15-20 Stunden	Material im Deutschbuch
Inhaltsfelder	Kompetenzbereich Rezeption: Lesen und Zuhören	Kompetenzbereich Produktion: Schreiben und Sprechen	Cornelsen, Deutschbuch Kap. 14, S. 314- 340; AH S.76-101
Texte			
Sprache		<ul style="list-style-type: none"> - geeignete Rechtschreibstrategien unterscheiden und orthografische Korrektheit (auf Laut-Buchstabenebene, Wortebene und Satzebene) weitgehend selbstständig überprüfen - komplexe Strukturen von Sätzen untersuchen - Satzstrukturen unterscheiden und die Zeichensetzung normgerecht einsetzen (Satzreihe und Satzgefüge sowie Parenthese, Infinitivgruppen und Partizipialgruppen) - Fremde Texte anhand von vorgegebenen Kriterien überarbeiten 	
Kommunikation			
Medien			
Absprachen	Die Aufgaben der Unterrichtsreihe können als Wochenplanarbeit durchgeführt werden, bei der die Schüler*innen eine Projektmappe anfertigen, die als besondere Leistung in die SoMi-Note einfließt. Im Anschluss an einen Abschlusstest bzw. ein Abschlussdiktat sollten unterschiedliche Fehlerschwerpunkte als Stationenlernen bearbeitet werden.		

Deutsch 8	6. Unterrichtsvorhaben: Immer auf dem Laufenden – Print- und Online-Texte untersuchen	Aufgabentyp 4a/b: Sachtextanalyse oder Zeitungsprojekt als Ersatzleistung Zeitraumen / Stunden: 15-20 Stunden	Material im Deutschbuch
Inhaltsfelder	Kompetenzbereich Rezeption: Lesen und Zuhören	Kompetenzbereich Produktion: Schreiben und Sprechen	Cornelsen, Deutschbuch Kap.10, S. 216- 240; AH S. 42-47
Texte	- verschiedene journalistische Textsorten – auch in digitaler Form – kennenlernen, unter vorgegebenen Aspekten vergleichen und ihre Textfunktionen unterscheiden	- Sachtexte (verschiedene journalistische Texte) verfassen und (z.B. in einer Redaktionskonferenz) überarbeiten	- verschiedene Zeitungen
Sprache	- Sprache in unterschiedlichen journalistischen Publikationszusammenhängen vergleichen und untersuchen - Manipulationstechniken erkennen		
Kommunikation			
Medien	- den Aufbau von Print- und digitalen Medien beschreiben und Unterschiede der Text- und Layoutgestaltung benennen - auf Websites dargestellte Informationen beschreiben und das eigene Wahrnehmungsverhalten reflektieren	Mögliches Unterrichtsprojekt: eine eigene Klassenzeitung oder einen Blog gestalten - Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren Medienkompetenzrahmen - Vielfalt der Medien kennen, analysieren und reflektieren - interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf andere Meinungsbildung beurteilen	
Absprachen			

Deutsch	7. Unterrichtsvorhaben: Wolfgang Herrndorf, „Tschick“- Roman und Film vergleichen	Aufgabentyp 4a/b: Einen medialen Text (Filmszene) oder literarischen Text analysieren und interpretieren Projekt statt Klassenarbeit möglich Zeitraumen / Stunden: 15-20 Stunden	Material im Deutschbuch
Inhaltsfelder	Kompetenzbereich Rezeption: Lesen und Zuhören	Kompetenzbereich Produktion: Schreiben und Sprechen	Cornelsen, Deutschbuch Kap. 11, S. 241- 264; Jugendbuch
Texte		<ul style="list-style-type: none"> - textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren unter Verwendung von Fachbegriffen (Handlungsablauf und -motive, Figurenentwicklung, Erzähler, Gestaltung von Zeit und Ort) anwenden - zentrale Figurenbeziehungen und Figurenmerkmale sowie Handlungsverläufe beschreibend erläutern - Handlung und Verhalten literarischer Figuren textgebunden (analytisch oder handlungs- und produktionsorientiert) interpretieren 	
Sprache		<ul style="list-style-type: none"> - Sprachvarietäten unterscheiden sowie Funktionen und Wirkung erläutern - an Beispielen (z.B. Sprachunterschiede Tschick und Maik) sprachliche Abweichungen von der Standardsprache erläutern 	Vgl. Kap. 12
Kommunikation	- (optional: Autor- und Leser*innenkommunikation oder		

	Kommunikation der literarischen Figuren untersuchen)		
Medien	<ul style="list-style-type: none"> - Gestaltungsmittel von Medien kennen und beurteilen (vgl. Medienkompetenzrahmen 4.2) - Gesamteindruck von Filmen beschreiben und anhand inhaltlicher Merkmale und ästhetischer Merkmale begründen - Stimmung und ästhetische Merkmale und Stilmittel von Roman und Film vergleichen - Film- und erzähltechnische Fachbegriffe benennen und ihre Wirkung erläutern (Bildgestaltung,ameratechnik, Tongestaltung) 	<ul style="list-style-type: none"> - Ggf. eigene Filmszenen drehen oder szenisch darstellen (vgl. Medienkompetenzrahmen 4.1) 	
Absprachen	<p style="color: red;">Falls der Großteil der Klasse „Tschick“ schon gelesen hat, kann alternativ auf ein anderes Jugendbuch mit Verfilmung zurückgegriffen werden.</p>		

Insgesamt werden in Klasse 8 **fünf Klassenarbeiten** geschrieben. Die sechste Klassenarbeit wird durch die **Lernstandserhebung** ersetzt. Im Rahmen einer kurzen Vorbereitung auf diese sollten die Schüler*innen auf die besonderen **Aufgabenformate und Bewertungsmaßstäbe** hingewiesen werden. Ggf. können einige repräsentative Beispielaufgaben der vergangenen Jahre vorgeführt werden. Zusätzlich können das Kapitel „Orientierungswissen“ (S.341ff.) sowie die Seiten 102-110 im AH als Vorbereitung dienen.

Ein Unterrichtsvorhaben sollte als Projekt gestaltet werden. Besonders geeignet dazu sind z.B. die Unterrichtsvorhaben 2 (Kurzgeschichten), 6 (journalistische Texte) und 7 (Jugendbuch).

Kurzgeschichten: Im Rahmen einer „Schreibwerkstatt“ können eigene Kurzgeschichten entwickelt werden. Auch die Teilnahme an einem Kurzgeschichtenwettbewerb bietet sich an.

Journalistische Texte: Alternativ oder parallel zur Arbeit mit dem Deutschbuch kann am „Projekt ZISCH – Zeitung in der Schule“ des KStA oder einem anderen Zeitungsprojekt teilgenommen werden.

Jugendbuch: Die Schüler*innen fertigen nach Beendigung der Lektüre im Unterricht eine Literaturliste an, die als Klassenarbeit gewertet wird.